

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 74 (1948)
Heft: 22

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

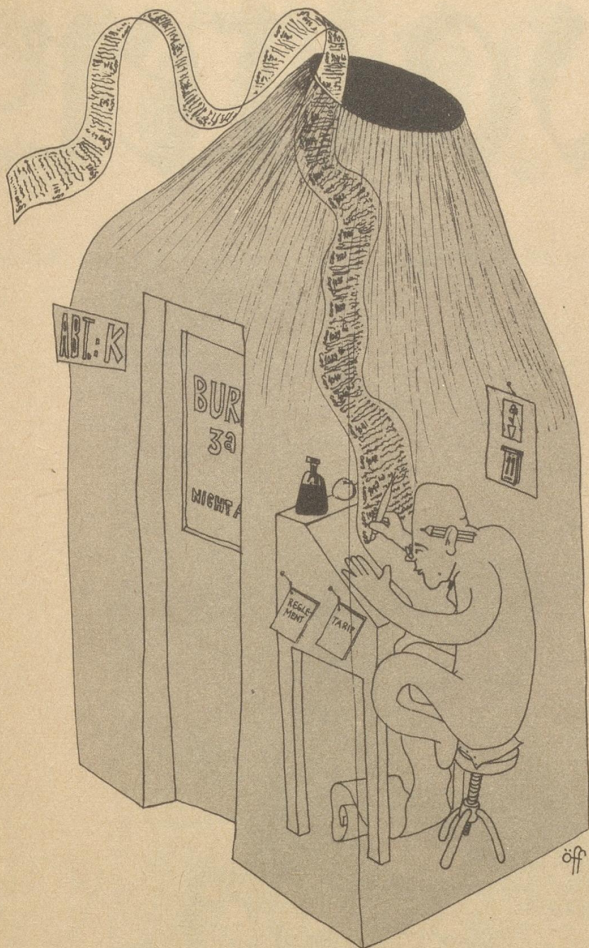
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

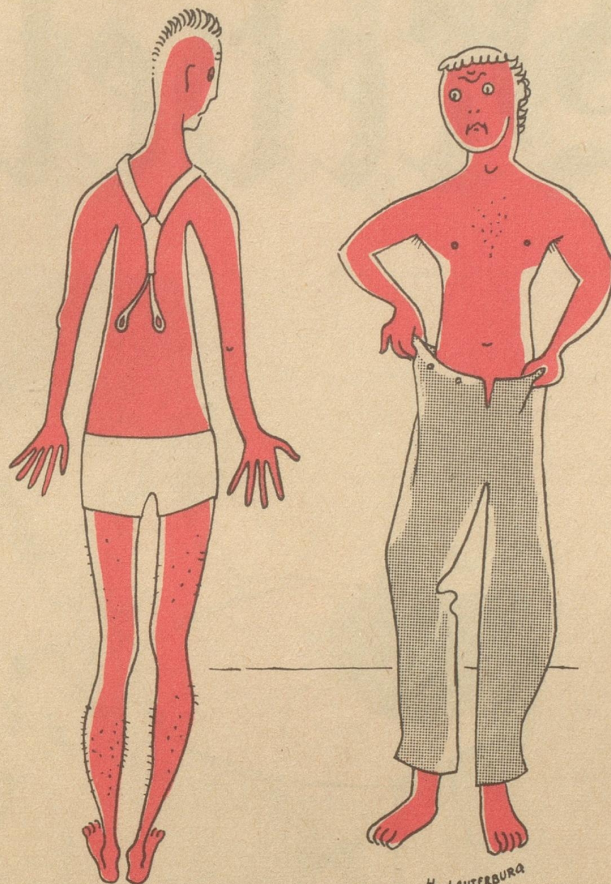
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 31.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der Bürokrater



Alte Weisheit, illustriert

Du sollst Deinem Nächsten seinen Besitz nicht mißgönnen, wer weiß, vielleicht fehlt ihm etwas, was Du besitzt.

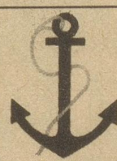
Der Mädchen Klage

«Immer wenn die Knospen treiben
Immerwieder wenn es keimt
Kann man überhaupt nichts schreiben
Ohne daß es hinten reimt!»

Dies Gedicht stammt nicht von mir
Wahrheitshalber sag ich's hier,
Bö vom Nebi hat's gemacht
Als die Muse ihm gelacht,
Denn weil Musen weiblich sind,
Küssen Männer sie geschwind,
Lassen kühl die Frauen stehn,
Sollen selber Verse drehn.
Sollen selber etwas stammeln
Ueber Lieb und Lenzeslust
Ueber Frühlingsblümleinsammeln
Und von Birn- und Apfelblust.

Drum was will ich Müh mir geben,
Ohne Muse geht es nicht;
Lieber geh' ich das erleben,
Was der Lenz mir heut verspricht,
Und es singe immer wieder
Bö, der Mann, die Frühlingslieder!

Raab



Hotel Anker Rorschach

Tel. 42612 Das Haus für gute Küche
1947 renoviert
Alle Zimmer mit fl. Wasser oder Bad
Es empfiehlt sich W. Moser-Zuppiger

Preis-Kreuzworträtsel Nr. 16

Die Lösung heißt:

«Ob Gaffin, Maedchen oder Braut,
Jawohl Hamol verjuengt die Haut!»

Die eingegangenen Lösungen vom Preis-kreuzworträtsel Hamol sind auf ihre Richtigkeit geprüft und die Gewinner ausgelost worden. Nachstehend geben wir die Gewinner der drei Geldpreise bekannt:

1. Preis: Fr. 50.— Ursula Imer, Wynigen (Bn.)
2. Preis: Fr. 40.— Hans Ruckstuhl, Winterthur
3. Preis: Fr. 20.— H. Forster, Miltödi (Gl.).

Ebenso sind die Gewinner der Trostpreise, für 150 Herren und 200 Damen, ausgelost und diesen die vorgesehenen Trostpreise zugestellt worden. Die Zahl der Trostpreise bei den Damen sind erhöht worden.

Sängerfest

Lieder strömen aus der Kehle
Als Ergebnis edlen Dranges.
Auf den Flügeln des Gesanges
Schwingt sich hin zum Licht die Seele.

Chorgewalt wird hoch sich bäumen,
Wogen wie des Meeres Flut.
Abends aber werden schäumen
Gerstensaft und Rebenblut.

Es geschieht, weil auf der Erden
Eins durchs andere bedingt,
Daß die Hälse trocken werden
Von den Tönen, die man singt.

Bändigend des Durstes Flammen,
Gießt man Löschstoff in den Leib
Und sitzt frohgemut beisammen
Auch zu anderm Zeitvertreib.

Koks

Chindermüll

Der kleine Urs hat die hochdeutsche Sprache entdeckt. So ruft er eines Morgens beim Anziehen: «Mami, wo hast Du mein Fußball-Liebchen?»

R. G.



Hotel Löwen Aarau

Neuzeitliche Zimmer
Gepflegte Küche

BAR

Speise-Restaurant

Kaufleuten St. Gallen

1 Minute vom Bahnhof

Kleine und grosse Säle

Claire Hanimann

Die besten Weine von

NEUCHÂTEL CHÂTENAY

seit 1796